

Editorial

Hallo liebe No Paniquer, Hallo liebe Freunde

Am 20. Februar 2001 durften wir unsere 10. ordentliche Hauptversammlung „feiern“. Wir konnten auf ein sehr erfolgreiches 2000 zurückblicken und zwar in vielerlei Hinsicht. Wir haben finanziell sehr erfolgreich gearbeitet und die Kosten sehr gut im Griff behalten. Unser neues Repertoire wurde von unseren Freunden absolut gut aufgenommen. Wir erhielten viele spontane Äusserungen unserer Freunde und Zuhörer, die uns sehr auf unserem eingeschlagenen Weg bestärkt und ermuntert haben.

Was mich jedoch am meisten freut sind die menschlichen Annäherungen und die sagenhafte Zusammenarbeit, die wir in diesem Jahr miteinander erleben durften.

Unsere Solos dürfen sich auf schlagkräftige (im wörtlichen Sinne gemeint) Damen freuen, haben wir doch eine Verstärkung in dreifacher „Ausführung“ erhalten. Herzlich willkommen in unserem Verein: Brigitte Pichler, Barbara Graf und Melanie Hager. Diese drei Damen haben schon einiges von unserem Repertoire eingeübt und es macht riesigen Spass, mit ihnen zu musizieren.

Unser Panique-Event, den wir als Matinee durchgeführt hatten, war ein voller Erfolg und wir werden auch in diesem Jahr unser Fest in diesem Rahmen feiern (Datum: siehe unter Auftritte). Unsere Ziele für das Jahr 2001 sind, unser Repertoire zu erweitern, noch professioneller zu arbeiten, viel Freude und Spass miteinander zu erleben.

So nun wisst ihr alle was sich in und um NO PANIQUE alles abspielt, das heisst fast alles!! Unser neues Repertoire, welches wir fleissig und aufmerksam einstudieren, könnt ihr selbstverständlich noch nicht kennen. Was bedeutet das für unsere Freunde? Richtig, unser Sibene-Hürz lesen, unsere Homepage besuchen, sich aufs Velo setzen, sich ins Auto stürzen, zu Fuss „secklen“, die öffentlichen Verkehrsmittel ersteigen, oder noch

einfacher: besucht uns doch an einem unserer öffentlichen Auftritte oder bucht uns einfach für ein Fest! Wir sind flexibel und zu jeder Schandtät bereit.....

In diesem Sinne wünsche ich euch und uns alles Gute.

Daniel



Getränke
W. Bongni

Walter Bongni

3308 Grafenried

Telefon 031 / 767 76 22

Wir führen sämtliche
Mineral- und Kurwasser
Feldschlössli-, Boxer- und Warteck-Biere
sowie Pomdor- und Obi-Produkte
diverse Weine aus dem In- und Ausland
Hauslieferung

**Wussten Sie schon, dass Getränke Bongni
seit über 20 Jahren ins Haus liefert !**

Shopping!

Auch über das Internet möglich!
<http://www.nopanique.ch>



Mit unserer CD "Break" entsprachen wir einem viel geäußerten Wunsch unseres Publikums nach einem Tonträger.
Fr. 15.--



Mit unserer NO PANIQUE Uhr wissen Sie immer, was es geschlagen hat.
Fr. 35.--

Am besten machen Sie sich gleich auf die NO PANIQUE Socken um eine NO PANIQUE CD zu kaufen.
Fr. 5.--



Alle Artikel sind an unseren Auftritten erhältlich oder benutzen Sie ganz einfach den Bestelltalon auf dieser Rückseite.

Bestelltalon

- **Paar No Panique Socken Gr.** à Fr. 5.--
(selbstverständlich mit gesticktem Logo)
- **No Panique CD " BREAK "** à Fr. 15.--
- **No Panique Baseball Cap** à Fr. 15.--
- **No Panique " Fan Watch "** à Fr. 35.--

Die angegebenen Preise verstehen sich exklusive Versandkosten von Fr. 5.--

Name/ Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Datum und Unterschrift

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Talon möglichst rasch an:

Maja Weber, Freiburgstrasse 923, 3174 Thörishaus



Memoiren eines Frischlings

Es war einmal...

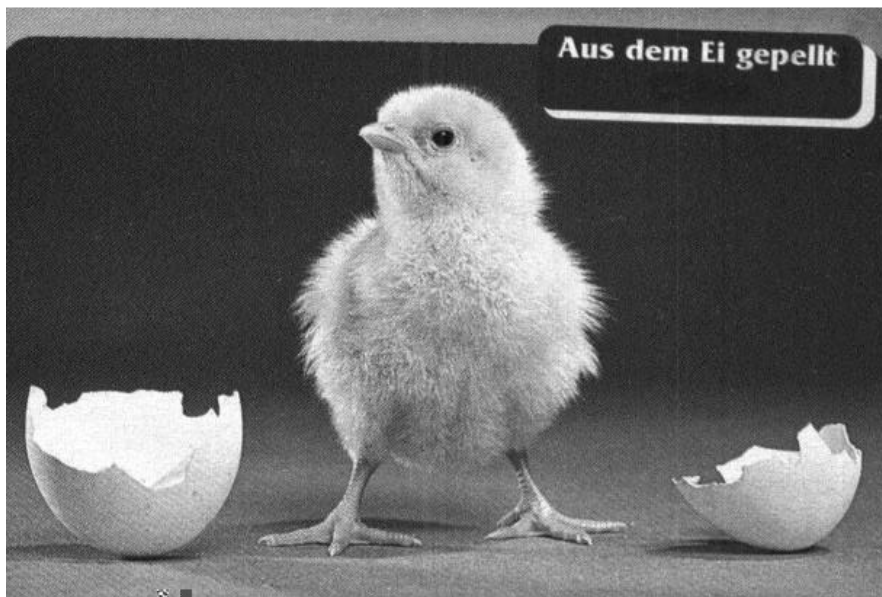
- eine super Pan-Band,
- eine überaus sympathische Pan-Band,
- eine menschliche Einheit,
- eine musikalische Vollkommenheit,
- eine Schar von Schleckmäulern, denen Lollo, Apérogebäcke, Fondues, Desserts, Weihnachtsgüetzi und feine Konfis ebenso wichtig sind, wie das Ergattern perfekter Solo-Spielerinnen,
- eine Band, die verschneite Bratwürste und dehnbare Gartenstühle in gediegener Ambiente zu geniessen weiss,
- kurzum, eine seriöse, kerngesunde, rotbackige, nimmermüde Gesellschaft.

Dann kam ich, der Fan.

Alles änderte sich – für mich. Jahrzehntlang war ich ein passiver Fan, der seine Energie dafür einsetzte, bei Pan-Konzerten aufs heftigste zu klatschen und sich dabei verschämt die Krokodilstränen abzuwischen.

Der Tag der Tage war für mich Dienstag, der 10.10.2000. Meine zögernde, scheue telefonische Anfrage bei Daniel – um einfach mal so zu fragen, ob wirklich jemand wie ich gebraucht werden könnte – gipfelte in einer spontanen Einladung für denselben Abend, 19.30 Uhr, Übungslokal. Instantan verspürte ich eine riesige Freude in mir aufkommen. Meine Aufregung wurde mit einem bombastischen Konzert belohnt. Ich wagte dabei nicht zu hoffen, jemals in dieser Band mitspielen zu dürfen. Doch von allen ermutigt und ausgestattet mit Noten, klemmte ich mich zu Hause voller Elan hinter mein erstes NO PANIQUE-Stück: Red red Wine.

Am 24.10.2000 war der zweite Tag der Tage. Mit meinem Pan unterm Arm durfte ich das Übungslokal erneut betreten. Zum Glück konnte ich den Pan-Ständer als Gehstock benützen...



Wiederum wurde ich sehr herzlich empfangen und sofort von erfahrenen Musikern aufgepäpelt. Das erste Mal mitzuspielen, war für mich unbeschreiblich: eine Mischung von absoluter Glückseligkeit und blanker Panik (von wegen NO PANIQUE!). Nach dieser Feuertaufe, weiteren Proben und unzähligen Festivitäten, wurde ich kurz vor Weihnachten in die Band aufgenommen.

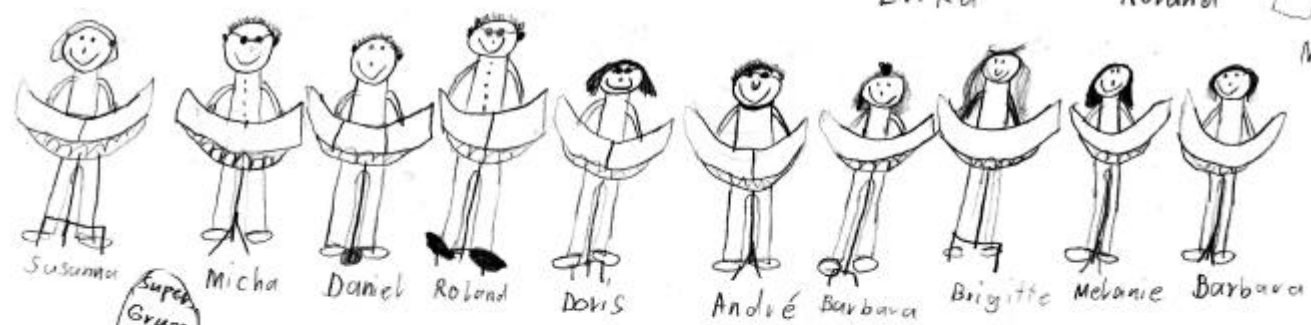
Waren es nun die Schinkengipfeli oder meine Pan-Akrobatik, die zu meiner Aufnahme führten? Es wird ein ewiges Geheimnis bleiben. So oder so, ich freue mich riesig, ein Mitglied von NO PANIQUE zu sein!

Der Frischling
Brigitte



ammente
Bauentste etc.

Amietstrasse), 3400 Burgdorf
Tel. 034 42. 30 / 079 406 02 06



Bericht des musikalischen Leiters

Manchmal frage ich mich, ob es ein Zeichen des zunehmenden Alters ist, dass mir die Zeit zwischen den Fingern verrinnt. Kaum habe ich auf das Neue Jahr angestossen, stehen schon die ersten Auftritte an, sollten die neuen Stücke eingeübt sein, müsste das Repertoire perfekt sitzen usw.

Die neuen Stücke sind noch nicht fertig eingeübt, das Repertoire sitzt noch nicht perfekt, die Sets sind noch nicht definiert, und trotzdem gehe ich mit einem guten Gefühl in die neue Saison. Einfach nur weil ich weiss, dass wir eine "fägige" Truppe sind, die ihr bestes geben wird, das Publikum mitzureissen und zu begeistern.

Schon bald werden wir in unser Übungsweekend gehen, und da freue ich mich ganz besonders darauf, zumal wir sicher einen "Mordsschritt" vorwärts kommen werden, und sicher auch noch ein neues Stück mit nach Hause bringen können.

Da wir derzeit an drei wirklich anspruchsvollen Stücken arbeiten, werde ich mir gestatten, die nächsten neuen Stücke etwas einfacher zu gestalten. Ich bin der ganzen Gruppe sehr dankbar für das Vertrauen, das mir bei der Stückwahl entgegengebracht wird. Natürlich versuche ich, den jeweiligen Wünschen entgegenzukommen, und mir ist bewusst, dass nicht immer alles allen passt. Dennoch geben alle ihr Möglichstes zum guten Gelingen und - wenigstens habe ich diesen Eindruck - spielen mit Freude auch diejenigen Partien, welche ihnen eigentlich nicht so behagen.

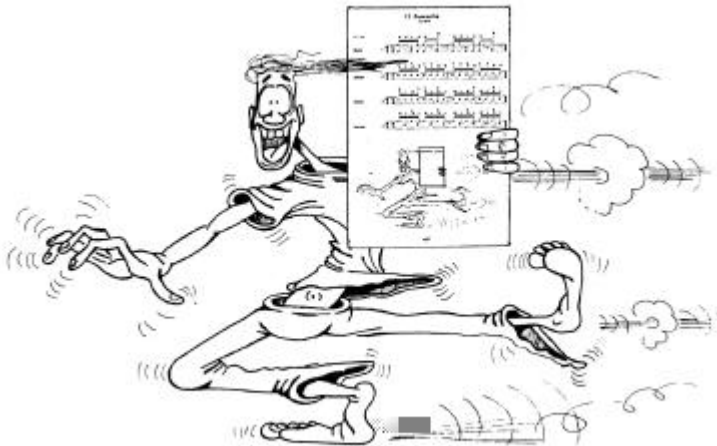
Ja, wir werden dieses Jahr wirklich wieder karibischer. Nicht dass wir jetzt extrem in Richtung Soca gehen, das wäre dann nicht mehr NO PANIQUE, nein, wir gehen eher in die Richtung eines gemässigten und verständlichen Calypsos, der besonders in unseren Breitengraden gut ankommt und auch unseren Fähigkeiten mehr entspricht. Dass das nicht ganz ohne Schwierigkeiten geht, ist mir durchaus bewusst. Aber wem macht es auf Dauer schon Spass, nur ein "Humpa Humpa" zu spielen, wenn es doch so viele

schöne Begleitstimmen und -rhythmen gibt, die unsere Stücke nur aufwerten können.

"Zuviele Töne" - das hat mir Peter einmal als Kritik an einem Stück gesagt. Ich hoffe, nun den Mittelweg gefunden zu haben und gebe unseren neuen Stücken jetzt "soviele Töne wie nötig". Ich bin sehr gespannt auf die nächste Meinungsäußerung (und das meine ich wirklich!).

Anlässlich der Hauptversammlung durfte ich vermerken, dass NO PANIQUE gegen Ende der letzten Saison nicht nur abgehoben, sondern wirklich wahrhafte Höhenflüge unternommen hat. Wir gehen nun dem Ende der ruhigen Saison entgegen und befinden uns wieder im Stadium des Anrollens. Ich möchte uns im Moment mit einem Albatros vergleichen. Es gibt wohl kaum einen Vogel, der sich am Boden tolpatschiger bewegt, und der nur mit sehr viel Aufwand die Schwerkraft überwinden kann um sich dann aber umso eleganter in die Luft zu erheben. Drum "Giele u Modi, i d'Hose u strample, süsch flüge mer no lang nid!".

Roland



Und schon wieder ein neues Stück!! Uff!

Der Weg zur Steelband NO PANIQUE

Liebe Leser

Ich möchte Ihnen gerne meinen Weg vorstellen, wie ich zur Steelband NO PANIQUE kam. Gestartet bin ich anfangs siebte Klasse. Ich meldete mich für eines von den vielen Freifächern in der Manuelschule an. Dieses Freifach hiess Steelband. Da ein paar Mitspielerinnen -es waren wirklich nur Mädchen- schon seit der fünften Klasse dabei, waren durfte ich mühsam alles aufholen. Ich spielte hauptsächlich Bariton (auf drei Fässern). Wir hatten auch ein paar Auftritte. Das war super! Leider ging es langsam den Bachab. In der achten Klasse waren wir nur noch zu viert oder fünft. Bei den Auftritten mussten wir mit der Steelband von der Länggassschule fusionieren. Melanie und ich fanden, so kann es nicht weiter gehen. Man kann nicht immer runterlaufen, es muss auch mal aufwärts gehen. An der DV vom Samariterverein Bümpliz hatte die Steelband NO PANIQUE einen Auftritt. Da meine Mutter im Verein ist, hatte sie den Auftritt

Echte Schweizer können ganz schön schnell sein!

SWISS FIBU
- die Top-Profi-FIBU der Spitzenklasse!

Es gibt sie, die Buchhaltungs-Software, mit der Sie Ihre Finanzen **WIRKLICH** schnell und übersichtlich im Griff haben. Gar nicht zu der Devisen "einfach UND professionell" bietet Ihnen die **SWISS FIBU** für nur Fr. 799.- maximale Funktionalität, welche auch für Laien bedienbar ist.

Die **SWISS FIBU** ist von Treuhändern geprüft und von führenden Managementberatern empfohlen.

Ab wann buchen SIE **sssschnell** und übersichtlich?

- Rufen Sie uns an und verlangen Sie eine Demo-Version!

Ein ProduktBrick des führenden schweizerischen Herstellers zeitgemässer und unbegrenzt ausbaufähiger Business-Software:

DLL Dienstleistungen Loosli

Eich 2, 3294 Dlesbach b. Büren
Telefon 032 353 14 07
Fax 032 353 14 06

Datum	Debiten	Kredit	Haben	Bil.
H 20.01.1995	4.1070	5900		H
H 01.01.1998	6.1071	3200		AL
H 30.01.1998	5.1910	6000		B
H 02.01.1998	7.1000	1070		B
H 04.02.1998	8.2000	1070		EL
H 04.02.1998	9.2000	1070		EL
H 04.02.1998	10.2000	1070		EL
H 04.02.1998	11.2000	1070		EL

Muchung bearbeiten
 Datum: 17.02.1999
 Soll: 1070
 Haben: 4000
 Teil: SparH.F. Swiss Fibu Upgrade

gesehen. Als ich ihr erzählte, dass Melanie und ich einen neuen Aufstieg bzw. eine neue Steelband suchen, hatte sie mir gesagt, dass eine Samariterkollegin Micha kennt. Ein Stück später hatte ich die Adresse. Melanie und ich waren uns einig (ausnahmsweise!?). Nach dem Motto jetzt oder nie schrieben wir Micha einen Brief. Kurze Zeit später bekamen wir eine Antwort. Ob wir nicht mal in eine Probe wollten? Und ob wir wollten! Die erste Etappe war geschafft. Nun folgte die Zweite. Wir hatten uns mit Micha in einer Beiz getroffen. Ein bisschen nervös waren wir schon... Wir wurden von Anfang an herzlichst empfangen. Tja, nach ein paar Proben brachte Dänu unsere Mietpans, und dann ging's steil ans Nachüben. Nach ein paar Wochen hatten wir schon einen Auftritt, wo wir mit dem Kennzeichen "L" ausgerüstet wurden. Ich würde sagen, dass wir schon fast am Ziel unserer "Steelband-Tour" sind. In der Steelband sind wir jetzt eingetroffen, und die Stücke kommen nach und nach hinterher. Jetzt möchte ich allen NO PANIQUE's herzlichst danken, dass ihr so zwei Teenagers wie wir sind aufgenommen habt. Äs fägt wina Morä!

Ä liäbä Gruess Babs (Alias Barbara Graf)



Barbara und Melanie: nur weiter so!

In eigener Sache

Im Namen der gesamten Steelband NO PANIQUE möchte mich bei Bettina für ihre Tätigkeit im Redaktionsteam von STEELBAND HÜRZ herzlichst bedanken. Bettina, es war ein Vergnügen mit Dir zusammen die Tätigkeit der Redaktion zu unterstützen.



Weiter möchte ich im Namen von NO PANIQUE Maja ganz



Ein ganz normaler Samstag Vormittag bei Erika.

Besten Dank nochmals für das feine Röstizmorge dass wir bei Dir geniessen durften.



Wussten Sie schon, dass.....

- Brigitte unseren "Presi" (Präsident) Daniel als ihre Schwester sieht? Diese Aussage entstand nach einer Probe im Restaurant Frohegg. Nachdem Brigitte rausgefunden hatte, dass ihre Schwester und Daniel nicht nur das selbe Sternzeichen sondern auch denselben Jahrgang tragen.
- Roland 2 der Meinung ist, dass alle Sekretärinnen Minis im Schrank haben müssen. Roland, Roland, wie ist dies zu verstehen??
- ...bei Erika plötzlich ganz neue Gefühle aufkommen? Als Erika beim Verabschieden an der HV einen Plastiksack zwischen die Beine klemmte, meinte sie, es sei doch noch so ein gutes Gefühl mit einem Sack zwischen den Beinen! Siehste, Mann oder Frau lernt nie aus!
- ...uns Daniel an der HV alle überschnurren konnte, ihn für ein weiteres Jahr als Präsidenten zu wählen. Daniel hat sich uns so richtig aufgezwungen, zum Glück!
- ...sich eine Batterie unter ständiger Belastung durch eingeschaltetes Licht langsam entlädt? Für weitere Informationen steht ihnen Doris sicherlich gerne zur Verfügung.
-

Kontaktadressen

Präsident

Daniel Studer
Grubenstrasse 88
3322 Schönbühl
Tel. 031 - 859 58 81

Engagements

Steelband NO PANIQUE
Tel. 079 - 250 35 58
<http://www.nopanique.ch>
info@nopanique.ch

Sekretariat

Maja Weber
Freiburgstrasse 923
3174 Thörishaus
Tel. 031 - 889 04 28

Kassier, Adressänderungen

Susanna Rufer
Riedstrasse 51
3172 Niederwangen
Tel. 031 - 981 40 18

Musikalisches

Roland Bühler
Aarberggasse 58
3011 Bern
Tel. 031 - 311 41 44

Redaktion, Inserate

Micha Bucher
Riedstrasse 51
3172 Niederwangen
Tel. 031 - 981 40 18

Redaktionsschluss SIBENE HÜRZ Nr. 2/01 22.05.2001
3/01 21.08.2001
4/01 20.11.2001